

Erklärung zur Barrierefreiheit

Erklärung zur Barrierefreiheit

Die Erklärung zur Barrierefreiheit gilt für die mobile Anwendung „Meine GSW“

GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen, Bönen, Bergkamen ist bemüht, seine mobile Anwendung Meine GSW im Einklang mit dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG), Behindertengleichstellungsgesetzes des Bundes (BGG) sowie der Barrierefreien-Informationstechnik-Verordnung (BITV 2.0) zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/2102 barrierefrei zugänglich zu machen.

Die angestrebte Barrierefreiheit orientiert sich an den Anforderungen der Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) in der Version 2.1 und der Konformitätsstufe AA.

Stand der Vereinbarkeit mit den Anforderungen

Die mobile Anwendung erfüllt bereits in Teilen die gesetzlichen Anforderungen an die Barrierefreiheit und wird kontinuierlich weiter optimiert, um vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Diese Einschätzung beruht auf einer im Zeitraum vom 26.05.2025 durchgeführten Selbstbewertung durch die GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen, Bönen, Bergkamen (GSW). GSW ist bestrebt, die Barrierefreiheit der Anwendung kontinuierlich zu verbessern und bestehende Einschränkungen schnellstmöglich zu beseitigen.

Die nachstehend aufgeführten Inhalte sind aus folgenden Gründen nicht barrierefrei:

- **Scan-Funktion beim Zählerstand-Widget**
Die Scan-Funktion im Zählerstand-Widget ist derzeit nicht barrierefrei, da sie auf einer Technologie eines Drittanbieters zurückgreift. Da die barrierefreie Umsetzung dieser Technologie nicht in unserem Einflussbereich liegt, können wir derzeit keine uneingeschränkt barrierefreie Nutzung gewährleisten. Als Alternative steht dafür eine manuelle Eingabe des Zählerstands zur Verfügung.
- **Externe Webseiten-Inhalte**
Einige Inhalte der App enthalten eingebettete oder verlinkte Webseiten Dritter. Für diese externen Inhalte können wir keine Barrierefreiheit garantieren, da sie außerhalb unseres Einflussbereichs liegen.
- **Sprache der Anwendung**
Die Anwendung ist ausschließlich in deutscher Sprache verfügbar. Eine mehrsprachige Version, etwa in Leichter Sprache oder Englisch, steht derzeit nicht zur Verfügung.
- **Bildschirmorientierung**
Die App kann ausschließlich im Hochformat (Portrait-Modus) genutzt werden. Eine Nutzung im Querformat ist derzeit nicht vorgesehen.
- **Kartenansicht (Map View)**
Die Kartenansicht in einigen Widgets ist nicht vollständig barrierefrei bedienbar. Als Alternative sind sämtliche Informationen über eine barrierefreie Listenansicht zugänglich.

- **Textvergrößerung**

Die Textvergrößerung ist in der aktuellen Version der Anwendung nicht vollständig barrierefrei. In bestimmten Bereichen kann es zu Darstellungsproblemen kommen.

Folgende Maßnahmen zur Erreichung der Barrierefreiheit sind bis voraussichtlich Ende 2025 geplant:

- Beseitigung der verbleibenden Barrieren
- Optimierungen im Bereich Textkontrast
- Optimierungen bei der Nutzung der Vergrößerungsfunktion

Die folgenden Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit können bis voraussichtlich Ende 2025 nicht umgesetzt werden. Grund hierfür sind derzeit bestehende finanzielle und organisatorische Einschränkungen, die eine zeitnahe Umsetzung erheblich erschweren:

- Die Bereitstellung einer mehrsprachigen Version der Anwendung (z. B. in Leichter Sprache oder Englisch)
- Die Unterstützung der Nutzung im Querformat (Landscape-Modus)

Wir sind bestrebt, diese Punkte weiterzuverfolgen und bei zukünftigen Weiterentwicklungen der Anwendung zu berücksichtigen.

Erstellung der Erklärung zur Barrierefreiheit

Diese Erklärung wurde am 26.05.25 erstellt.

Feedback und Kontaktangaben

Wenn Ihnen Barrieren oder Mängel in der barrierefreien Zugänglichkeit unserer mobilen Anwendung aufgefallen sind oder Sie Fragen zum Thema Barrierefreiheit haben, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.

Im Idealfall geben Sie den konkreten Inhalt an, bei dem die Barriere auftritt, sowie das von Ihnen verwendete mobile Betriebssystem (z. B. iOS oder Android) und dessen aktuelle Version. Schreiben Sie uns an app@gsw-kamen.de

Durchsetzungsverfahren

Sollte Ihre Anfrage zur Barrierefreiheit über die oben genannte Kontaktmöglichkeit innerhalb von vier Wochen unbeantwortet bleiben oder zu keiner zufriedenstellenden Lösung führen, können Sie sich an die Durchsetzungsstelle des Landes NRW (Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales, des Landes NRW) wenden.

Diese Stelle unterstützt bei der außergerichtlichen Beilegung von Konflikten zwischen Menschen mit Behinderungen und öffentlichen Stellen. Ziel des Verfahrens ist es, gemeinsam und ohne gerichtliches Verfahren eine Lösung für bestehende Barrieren zu finden.

Das Schlichtungsverfahren ist kostenfrei und kann ohne Einschaltung eines Rechtsbeistands durchgeführt werden.

Sie erreichen die Durchsetzungsstelle unter folgender E-Mail-Adresse: ueberwachungsstelle-nrw@it.nrw.de